Jahresbericht 2013: Kindernothilfe steigert Gesamterträge und erreicht mehr als 1,5 Millionen Kinder in Not

Jahresbericht 2013: Kindernothilfe steigert Gesamterträge und erreicht mehr als 1,5 Millionen Kinder in Not

Katrin Weidemann und Jürgen Borchardt neu im Vorstand
Mehr als 1,5 Millionen Mädchen und Jungen hat die Kindernothilfe im vergangenen Jahr in ihren 878 Projekten weltweit unterstützt und gefördert. Mit einem Gesamtertrag von 58,5 Millionen Euro erhielt das Kinderhilfswerk knapp 2,3 Millionen Euro beziehungsweise vier Prozent mehr Einnahmen als im Vorjahr. Die Zuwächse lagen vor allem bei Spenden, Nachlässen und Bußgeldern.
Die Steigerung geht insbesondere auf Spenden für die Humanitäre Hilfe zurück, etwa für Flüchtlingskinder aus Syrien oder für die Opfer des Taifuns auf den Philippinen: Mit Spenden in Höhe von 4,4 Millionen Euro allein in 2013 hat die Kindernothilfe die Erstversorgung und den Wiederaufbau von Häusern, Kindertagesstätten und Schulen unterstützt. "Dank der großen Spendenbereitschaft und Solidarität in Deutschland konnten wir schnell und wirksam helfen", so Dr. Jürgen Thiesbonenkamp, Vorstandsvorsitzender der Kindernothilfe. "Unser Ziel ist es, dass die Menschen möglichst bald wieder auf eigenen Beinen stehen und ihre Lebenssituation langfristig verbessern können."
Weitere nachhaltige Erfolge erziele die weltweite Arbeit mit dem Selbsthilfegruppen-Ansatz, betont Christoph Dehn, Programmvorstand der Kindernothilfe. In 19 der insgesamt 29 Länder Afrika, Asiens und Lateinamerikas, zeige sich, dass die Hilfe zur Selbsthilfe wirke. "Mittlerweile haben wir dreiviertel Millionen Frauen wirtschaftlich, sozial und in ihren Rechten geschult. Davon profitieren die Familien und ganz besonders die Kinder", so Dehn weiter.
Nach elf Jahren als Vorsitzender des Vorstands geht Dr. Jürgen Thiesbonenkamp Ende Juni in den Ruhestand. Verabschiedet wurde er von Dr. Norbert Blüm, langjährigem Unterstützer und Botschafter der Kindernothilfe und Christel Riemann-Hanewinckel, Vorsitzende des Verwaltungsrats.
Als Nachfolgerin tritt Pfarrerin Katrin Weidemann aus München zum 1. Juli 2014 an. Bereits ausgeschieden ist nach fast 42 Jahren der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Rolf-Robert Heringer. Auf ihn folgt Jürgen Borchardt von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) in Wuppertal. Gemeinsam mit Programmvorstand Christoph Dehn ist der dreiköpfige Vorstand ab 1. August dann wieder komplett.
Bildmaterial zum Download auf www.kindernothilfe.de

Kontakt:
Angelika Böhling
Pressesprecherin
Tel. 0178.880.8013
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565265" width="1" height="1">

Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Verein und Stiftung für Kinder weltweitDie Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.